



Pressemitteilung

Merseburg, 26.09.2019

40 Tonnen Arbeitssicherheit

Truck im Colani-Design kommt nach Merseburg und Bitterfeld / Schulungen der Mitarbeiter / Ziel ist es, für Arbeitssicherheitsthemen zu sensibilisieren

Auf ihrem Betriebsstützpunkt in der Weißenfelder Straße 74 in Merseburg benötigt die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH am 30. September 2019 einen ziemlich üppigen Parkplatz: für den Arbeitssicherheitstruck.

Der 40 Tonnen schwere Truck wird von einer futuristischen, knallroten Sattelzugmaschine im markanten Colani-Design gezogen - und tourt seit Mai durch Deutschland. "Es ist eine Aktion von Veolia, um die Beschäftigten auf diese Weise stärker für Themen der Arbeitssicherheit zu sensibilisieren", erklärt Katja Wallwitz, die sich bei der MIDEWA um diesen Bereich kümmert. Veolia ist mit 25,1 Prozent an der MIDEWA beteiligt.

Wenn der Truck in Merseburg hält, können die gewerblichen Mitarbeiter das Angebot nutzen. Auf der 110 Quadratmeter großen Truck-Aktionsfläche steht zum Beispiel ein Fahrsimulator. Hier muss der Mitarbeiter einen Lkw sicher ans Ziel bringen und soll zeigen, dass er sich dabei nicht von gefährlichen Situationen ablenken lässt. Es werden auch mögliche Gefahrenstellen nachgestellt.

"Das Thema Arbeitssicherheit begleitet uns jeden Tag. Mit dem Truck wollen wir neue Impulse setzen und unsere Mitarbeiter darauf hinweisen, dass ihr eigenes Verhalten eine extrem hohe Bedeutung besitzt, um Arbeitsunfälle zu vermeiden", erklärt Katja Wallwitz.

Der Arbeitssicherheitstruck von Veolia macht am 30. September 2019 ab 8 Uhr in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg Station und rollt am Nachmittag des Folgetages weiter nach Bitterfeld-Wolfen. In Sitz der Niederlassung Muldenaue - Fläming bekommen am 2. Oktober 2019 weitere MIDEWA-Mitarbeiter die Gelegenheit, sich auf ungewohnte Weise mit Arbeitssicherheitsthemen zu beschäftigen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 394 Beschäftigte (Stand: Januar 2019), einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener



Pressemitteilung

Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de